

Koffelbrei Hirn

NTO – Eine Tasse Koffelbrei oder Gerste während fasten... bei leicht gedäch-... örtchen älteren Herr-... n die kognitiven... eiten. Die gleiche... ydratation in Form... er Limonade ver-... e die Hirnleistung... Studienteilnehmer... n deutlich weniger... gen, heißt es im... ican Journal of... il Nutrition“.

Dr. R. J. Kaplan et al.,... y of Toronto; American... of Clinical Nutrition,... No. 3 (2000), S. 825 – 836

e-Lift stoppt Migräne

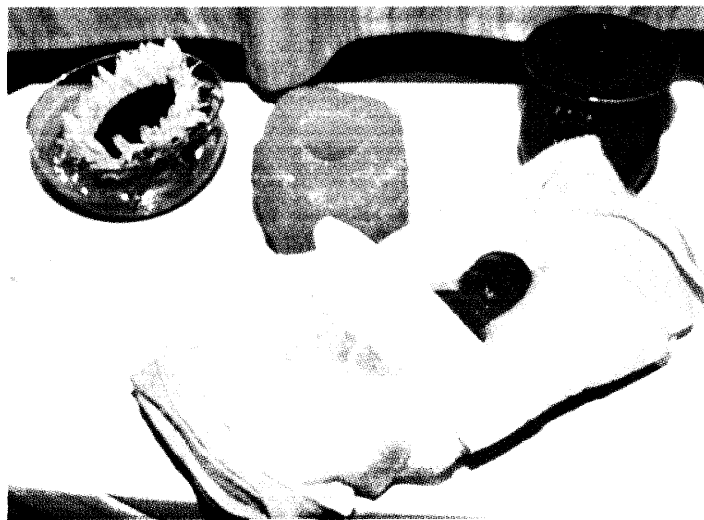
ON – Eine Schön-... Op. kann die Migräne... zu 80 % der Fälle... gen bzw. deutlich... n, meint ein plasti-... Chirurg aus Clevel-... ei 31 von 39 Patien-... e sich von ihm via... uskelresektion die... en Dackel- und... falten beseitigen... war anschließend... ie Migräne (fast)... wunden, heißt es im... Scientist“.

169,

PS B
HAR X

burt oder ein todgeweihtes Kind auf die Welt zu bringen ist extrem belastend für Mutter und Vater. Doch wer bewusst

das erschütternde Erlebnis besser verarbeiten. Wie Kollegen betroffene Eltern begleiten, was sie raten, auf ▶ 42



Von Bürokraten gehetzt

Saftige Strafe für Dr. Berendes

DETMOLD – Erinnern Sie sich? Übrig gebliebene Medikamente gab Hausarzt Dr. Berendes an andere Patienten weiter – und das nicht etwa still und heimlich, er trommelte sogar öffentlich dafür und gegen die sinnlose Arznei-Verfüllung. Was ihm prompt einen Großangriff der Apothekerschar eintrug, die mit der erwünschten Millionensparnis ihre Pfründe wegschwimmen sah. Doch das Gerichts-

verfahren endete mit einem spektakulären Freispruch für den Detmolder Kollegen, auch die Revision hatte keine Chance. Aber die Pharmazeuten ließen nicht locker und bekamen den Hausarzt mit einem anderen Verbot dran: 5000 DM muss er nun zur Strafe berappen. Wie die Apotheker den tapferen Kollegen, der bis vors Verfassungsgericht gehen will, doch noch in die Parade führen, lesen Sie auf ▶ 62

geht's ans Geld

WIESBADEN – Das wurde aber auch Zeit: Nachdem den Ärzten zur Begrenzung der Arzneimittelausgaben die letzten Pfennige abgepresst werden, sollen die Apotheker nicht länger verschont bleiben. Politik und Kassen wollen mehr Wettbewerb, die horrenden Vertriebskosten des Großhandels sind ihnen ebenso ein Dorn im Auge wie die Handelsspannen der Pil-

endreherzunft. Die Apotheker selbst weisen es natürlich weit von sich, die Kostentreiber des Gesundheitssystems zu sein. In Wahrheit sind sie doch arme Schlucker: Gerade mal 6600 DM Gewinn bleibt dem Durchschnittsapotheker im Jahr! Was Kassen und Politik vorhaben und wie sich die Apotheker arm rechnen, um ihren Hals aus der Schlinge zu ziehen, auf ▶ 33

traditionsgemäß um des Mannes bestes Teil und dessen Gesundheit bemühen, möchten wir Ihnen unser neues Penisthema trotzdem nicht vor-enthalten. Sie erfahren – und diesmal ganz ohne Gräuélbilder –, wie Patienten ihrer nachlassenden Potenz mit einem strukturierten Trainingsprogramm Kontra geben können. Wenn das kein Anreiz ist, endlich aktiv zu werden ... ▶ 24

Aus dem Inhalt

10 Nutzlose Schlipstherapie

Wenn liebe Patienten compliant sind ...

24 Impressum

34 Regresse eingeleitet

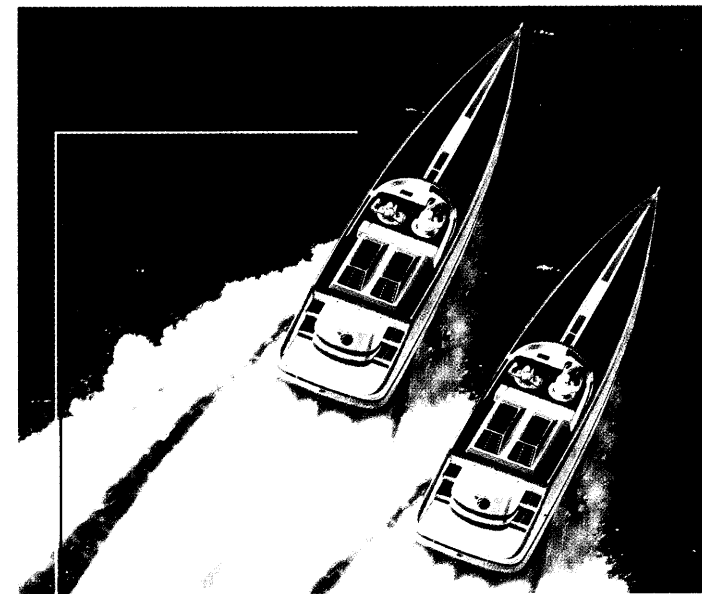
Schnell noch Praxis-Besonderheiten melden!

49 Unsere Hotline hilft IGeLn

Tipps von Autoren des MT-Gebührenhandbuchs.

56 Schlau gepunktet

Wie Hausarzt Dr. Mai gern und sinnvoll Fortbildungs-Punkte sammelt.



OMNIC[®]
Ideal, weil dual